

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

39. Stück, 16.10.1894

Gesehblatt

für das

Herzogthum Oldenburg.

XXX. Band. (Ausgegeben den 16. October 1894.) 39. Stück.

Inhalt:

- N^o. 75. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 22. August 1894, betreffend die Verleihung der Rechte einer juristischen Person an den Prediger-Waisenkassen-Verein zu Oldenburg.
- N^o. 76. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 27. September 1894, betreffend die Uebernahme der Verwaltung und Vertretung der Idioten-Anstalt bei Oldenburg durch die Großherzogliche Commission für die Verwaltung der Fonds und milden Stiftungen.
- N^o. 77. Bekanntmachung der Ablösungs-Commission vom 1. October 1894, betreffend die Preise der Naturalien und Dienste, welche bei den nach dem 31. December 1894 bis zum Ablaufe des Jahres 1899 beantragten Ablösungen maßgebend sind.

N^o. 75.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend die Verleihung der Rechte einer juristischen Person an den Prediger-Waisenkassen-Verein zu Oldenburg.

Oldenburg, 1894 August 22.

Das Staatsministerium bringt hiermit zur öffentlichen Kunde, daß Seine Königliche Hoheit der Großherzog geruht haben, dem Prediger-Waisenkassen-Verein zu Oldenburg, welcher durch ein aus drei Personen bestehendes Directorium nach außen vertreten wird, auf Grund der

§§. 1, 7 und 8 der vorgelegten Statuten die Rechte einer juristischen Person zu verleihen.

Oldenburg, 1894 August 22.

Staatsministerium.

Departement des Innern.

Jansen.

Mußenbecher.

N^o. 76.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend die Uebernahme der Verwaltung und Vertretung der Idioten-Anstalt bei Oldenburg durch die Großherzogliche Commission für die Verwaltung der Fonds und milden Stiftungen.

Oldenburg, 1894 September 27.

Das Staatsministerium macht hierdurch bekannt, daß mit Höchster Genehmigung auf den Antrag des Vorstandes und des Verwaltungsrathes der Idiotenanstalt bei Oldenburg die Verwaltung und Vertretung dieser Anstalt vom 1. November d. J. an an die Großherzogliche Commission für die Verwaltung der Fonds und milden Stiftungen übertragen worden ist.

Oldenburg, 1894 September 27.

Staatsministerium.

Departement des Innern.

Jansen.

Mußenbecher.

N^o. 77.

Bekanntmachung der Ablösungs-Commission, betreffend die Preise der Naturalien und Dienste, welche bei den nach dem 31. December 1894 bis zum Ablaufe des Jahres 1899 beantragten Ablösungen maßgebend sind.

Oldenburg, den 1. October 1894.

In Gemäßheit des Art. 21 des Gesetzes vom 21. April 1855, die Ausmittlung der Ablösungspreise der Naturalien

und Dienste betreffend, veröffentlicht die Ablösungs-Commission in der nachstehenden Tabelle:

- I. die Preise der Naturalien,
 II. die Preise der Lohnarbeit mit Gespann und mit der Hand,
 III. die Preise des Fuhrlohns und des Botenlohns,
 welche nach den Vorschriften jenes Gesetzes und der Verordnung vom 21. Februar 1885, betreffend die Abänderung des Gesetzes vom 21. April 1855, wegen Ausmittelung der Ablösungspreise der Naturalien und Dienste, ermittelt und im Herzogthum Oldenburg bei den Ablösungen maßgebend sind, welche nach dem 31. December 1894 bis zum Ablauf des Jahres 1899 beantragt werden.

Die festgestellten Preise gelten für das ganze Herzogthum. Nachrichtlich wird bemerkt:

- I. Zur Erleichterung der Ermittlung des Ablösungscapitals:
1. Bei Berechnung des Ablösungscapitals wird der Geldwerth des Gegenstandes der abzulösenden Berechtigung zu Grunde gelegt. Dieser Geldwerth besteht:
- a) bei den Naturalien (Ziffer I. der Tabelle) in dem vollen Betrage,
 b) bei den Diensten unter Ziffer 72 der Tabelle in zwei Dritteln,
 c) bei den Diensten unter Ziffer 73 und 74 der Tabelle in drei Vierteln,
 d) bei den Diensten unter Ziffer 75, 76, 77, 78 und 79 der Tabelle in dem vollen Betrage der festgesetzten Preise. Bei denjenigen Reisediensten (Nr. 75 und 76) jedoch, welche zum Verfahren von Sachen bestimmt sind, und bei welchen der Betrag dessen, was verfahren werden muß, nicht feststeht, besteht der Geldwerth in drei Fünfteln der festgestellten Preise.

Der Geldwerth ist bei Nr. 72, 73 und 74
neben den Preisen angegeben.

2. Zur Ermittlung des Reinertrags werden von
dem Geldwerthe

a) der Naturalien, die im Art. 32 des Ent-
schädigungsgesetzes vom 14. October 1849,
b) der Dienste, die im Art. 77 des Entschädi-
gungsgesetzes
aufgeführten Gegenleistungen und Kosten abge-
zogen, wenn und soweit solche dem Berechtigten
zur Last fielen und (bei den Diensten) bei der Fest-
stellung der Preise nicht schon berücksichtigt sind.

3. Das Ablösungscapital besteht — wenn und so-
weit der Betrag des Capitals vor der Erlassung
des Ablösungsgesetzes vom 11. Februar 1851
durch Vertrag oder Entscheidung nicht bestimmt
ist — nach Verschiedenheit der im Art. 16 und
Art. 29 jenes Gesetzes angegebenen Fälle, in dem
16fachen, oder dem 20fachen, oder dem 25fachen
Betrage des Reinertrags.

4. Bei der Ermittlung des Ablösungscapitals für
diejenigen Dienste, welche weder nach Tagen be-
stimmt sind, noch in Reise- oder Boten-Diensten
bestehen, kommen die festgestellten Preise und die
unter Ziffer l. b. c. d. angegebenen Grundsätze nicht
zur Anwendung, sondern erfolgt die Ermittlung
nach den desfalligen Vorschriften des Ablösungs-
gesetzes vom 11. Februar 1851, beziehungsweise
des Entschädigungsgesetzes vom 14. October 1849.

III. Die Größe des Oldenburger Scheffels und der in
verschiedenen Theilen des Herzogthums üblichen
Fruchtmaße ist in der Ministerial-Bekanntmachung
vom 2. Juli 1869 (Gesetzblatt Band 21 pag. 69) be-
stimmt. Die hiernach sich ergebenden Maß- und Preis-
verhältnisse sind in der nachstehenden Tabelle enthalten.

Fruchtmaß und Preisverhältniß.

| In den Orten. | Vertikales Maß. Scheffel à Kannen. | Gleich Liter. | Ablösungspreise für den örtlichen Scheffel | | | | | | | | | |
|--|---|---------------|--|----|---------|----|---------|----|--------|----|---------|----|
| | | | Weizen. | | Roggen. | | Gerste. | | Hafer. | | Bohnen. | |
| | | | M. | S. | M. | S. | M. | S. | M. | S. | M. | S. |
| Oldenburg, auch Wildeshausen . . . | 1 Scheffel à 16 | 22,803 | 3 | 07 | 2 | 48 | 1 | 93 | 1 | 34 | 2 | 75 |
| Delmenhorst | 1 Scheffel à 18 | 26,003 | 3 | 50 | 2 | 83 | 2 | 20 | 1 | 53 | 3 | 14 |
| Behta, Lohne, Steinfeld, Dinklage, auch Emsted und Cappeln | 1 Scheffel à 18 | 26,807 | 3 | 61 | 2 | 92 | 2 | 27 | 1 | 58 | 3 | 23 |
| Damme | 1 Scheffel à 20 | 28,703 | 3 | 86 | 3 | 12 | 2 | 43 | 1 | 69 | 3 | 46 |
| Stoppenburg | 1 Scheffel à 16 | 25,716 | 3 | 46 | 2 | 80 | 2 | 18 | 1 | 51 | 3 | 10 |
| Löningen, auch Friesoythe und Wolbergen*) | 1 Vierup à 36 | 47,786 | 6 | 44 | 5 | 20 | 4 | 05 | 2 | 81 | 5 | 77 |
| Jever | 1 gestrichener Scheffel à 22 | 30,889 | 4 | 16 | 3 | 36 | 2 | 62 | 1 | 82 | 3 | 73 |
| Jever | 1 gehäufter Scheffel à 26 ² / ₃ **) | 37,067 | 4 | 99 | 4 | 03 | 3 | 14 | 2 | 18 | 4 | 47 |

*) In Löningen und Friesoythe soll neben dem Vierupmaß ein Scheffelmaß vorkommen, welches kleiner ist als jenes.
 **) Die Größenangabe beruht auf von der Ablösungs-Commission eingezogene Erkundigungen und wird solche in Anwendung gebracht werden, soweit nicht ein anderes Verhältniß vereinbart oder begründet wird.



III. Hinsichtlich der Gewichtsverhältnisse wird die Ablösungs-Commission auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen annehmen:

1. das in Oldenburg bis 1836 gebrauchte alte Pfund sei gleich . . . 33 Loth kölnisch,
2. das von 1836 bis 1857 verordnete Zoll- und Handelspfund sei gleich . . 32 " "
3. das in FEVERLAND gebräuchliche sog. schwere Pfund sei gleich . . . 36 " "

Verhältniß zum Reichsmaß und Freischwerpfund.

und hiernach das Verhältniß dieser Gewichte zu dem durch die Maß- und Gewichtsordnung für den Norddeutschen Bund vom 17. August 1868 eingeführten Gewichte, für welches jetzt die Ablösungspreise festgesetzt sind, dahin berechnen, daß

- 50 Kilogramm gleich sind 104 Pfund alt Oldenburger Gewicht,
- 50 Kilogramm gleich sind 107 Pfund Zoll- und Handelsgewicht,
- 7 Kilogramm gleich sind 15 Pfund Zoll- und Handelsgewicht,
- 50 Kilogramm gleich sind 95 Pfund jeversches Gewicht,
- 10 Kilogramm gleich sind 19 Pfund jeversches Gewicht.

Oldenburg, den 1. October 1894.

Ablösungs-Commission für das Herzogthum Oldenburg.

Tenge.

Conze.



I. Preise der Naturalien.

(Das angegebene Maß ist das frühere Oldenburger (1 Scheffel gleich 22,803 Liter, 1 Kanne gleich 1,425 Liter); das angegebene Gewicht das durch die Maß- und Gewichtsordnung vom 17. August 1868 eingeführte Gewicht).

| Ordn.- Nr. | Gegenstand. | Preise. | |
|---------------|----------------------------------|-------------------------|-------|
| | | M. | S. |
| 1 | Weizen | à Scheffel | 3 07 |
| 2 | Roggen | | 2 48 |
| 3 | Gerste, Sommer | | 1 93 |
| 4 | Hafer, Futter | | 1 34 |
| 5 | Bohnen, Feld | | 2 75 |
| 6 | Erbfen, Feld | " | 2 75 |
| 7 | Gerste, Winter | | 1 93 |
| 8 | Mengforn von Gerste u. Hafer | | 1 30 |
| 9 | Buchweizen | | 2 00 |
| 10 | Hafermalz | | 1 10 |
| 11 | Gerstenmalz | " | 1 58 |
| 12 | Kartoffeln | | 0 55 |
| 13 | Rappsaamen | | 3 75 |
| 14 | Rübfaamen | " | 3 35 |
| 15 | Senffaamen | à Kanne | 0 23 |
| 16 | Leinsaamen | | 0 20 |
| 17 | Hopfen | à 1/2 kg | 0 30 |
| 18 | Flachs: | | |
| | a) gehechelter, reiner | | 0 45 |
| | b) ungehechelter in Bündeln | | 0 34 |
| | c) roher | Rehmel von 20 Bothen | 0 95 |
| 19 | Hanf, ungehechelter | à 1/2 kg | 0 27 |
| 20 | Heu | à 500 kg | 15 00 |
| 21 | Klee, grüner | | 2 25 |
| 22 | Weißstroh (Futter): | | |
| | a) auf der Geest | | 12 00 |
| | b) in der Marsch | | 6 00 |

| Ordn.- Nr. | Gegenstand. | Preise. | |
|---------------|---|----------|-------|
| | | M. | S. |
| 23 | Dachstroh, in Schöfen: | | |
| | a) auf der Geest | à 500 kg | 15 00 |
| | b) in der Marsch | " | 8 00 |
| 24 | Bohnen- und Erbsenstroh | " | 6 00 |
| 25 | Buchweizenstroh | " | 2 00 |
| 26 | Getreide in Garben: | | |
| | a) Weizengarben | à Garbe | 0 16 |
| | b) Roggengarben | " | 0 15 |
| | c) Gerstengarben | " | 0 08 |
| | d) Hafergarben | " | 0 08 |
| 27 | Grütze: | | |
| | a) Gersten- und Hafergrütze | à Kanne | 0 20 |
| | b) Buchweizengrütze | " | 0 20 |
| 28 | Schwarzbrod | à 1/2 kg | 0 06 |
| 29 | Feinbrod | " | 0 08 |
| 30 | Butter: | | |
| | a) auf der Geest | " | 0 70 |
| | b) in der Marsch | " | 0 70 |
| 31 | Käse: | | |
| | a) magerer | " | 0 10 |
| | b) fetter und Krautkäse | " | 0 20 |
| 32 | Milch | à Kanne | 0 10 |
| 33 | Eier | à Stück | 0 04 |
| 34 | Rindfleisch | à 1/2 kg | 0 40 |
| 35 | Schaf- und Hammelfleisch | " | 0 25 |
| 36 | Schweinefleisch | " | 0 35 |
| 37 | Speck (frischer) und Seiten- speck ohne Schinken | " | 0 40 |
| 38 | Speckseiten mit anhängenden Schinken | " | 0 35 |
| 39 | Schinken: | | |
| | a) frischer | " | 0 45 |
| | b) geräucherter | " | 0 50 |

| Ordn.- Nr. | Gegenstand. | Preise. | |
|---------------|---|----------------------------------|-------|
| | | M. | S. |
| 40 | Mettwürste: | | |
| | a) frische | à 1/2 kg | 0 40 |
| | b) geräucherte | " | 0 50 |
| 41 | Schweinskopf: | | |
| | I. wenn das zu liefernde Ge- wicht feststeht: | | |
| | a) für einen langgeschnitte- nen, d. h. so lang ge- oder schnitten, als das auf dem Nacken umgelegte Ohr reicht | " | 0 24 |
| | b) für jeden anderen | " | 0 16 |
| | II. wenn das zu liefernde Ge- wicht nicht feststeht: | | |
| | a) für einen langgeschnit- tenen | à Stück | 3 75 |
| | b) für einen jeden anderen für einen halben Kopf die Hälfte der unter Ziffer IIa. und b. be- stimmten Preise. | " | 2 00 |
| 42 | Schweinsrippen | à 1/2 kg | 0 24 |
| 43 | Schweinsrücken | " | 0 24 |
| 43a. | Fette Gänsebrüste | à Stück | 1 00 |
| 44 | Ochsen- und Kuhzungen | " | 1 00 |
| 45 | Kinder | " | 40 00 |
| 46 | Schweine: | | |
| | a) magere | " | 15 00 |
| | b) fette | à 50 kg Schlacht- gewicht. | 35 00 |
| 47 | Ferkeln: | | |
| | a) sechswöchige | à Stück | 8 00 |

| Ordn.- Nr. | Gegenstand | Preise. | |
|---------------|-------------------------------|----------|-------|
| | | M. | S. |
| | b) dreimonatige | à Stück | 12 00 |
| 04 0 | c) fünfmonatige | " | 18 00 |
| 0048) | Schafvieh, in den Geestdis- | | |
| | tricten: | | |
| | 1. Widder (Schafböcke) | | 3 50 |
| | 2. Hammel: | | |
| | a) mager | | 4 00 |
| | b) fette | | 8 00 |
| | 3. Mutterschafe | | 5 00 |
| | 4. Lämmer | | 1 50 |
| 1849) | Hühner und Hähne | | 0 50 |
| 0150) | Junge Hühner und Hähne | | 0 20 |
| | (Küken) | | 0 25 |
| 51 | Gänse: | | |
| | a) magere | | 2 00 |
| 05 08 | b) fette | | 4 00 |
| 0052) | Enten | | 0 75 |
| 53 | Kale | à 1/2 kg | 0 25 |
| 54 | Kleine Kale | à Stiege | 0 20 |
| 55 | Bienen | à Korb | 4 00 |
| 56 | Wachs | à 1/2 kg | 1 00 |
| 1857) | Brennholz, in den Geestdis- | | |
| 18 30 | tricten: | | |
| 00 41 | a) buchen Scheitholz, für den | | |
| 00 41 | Klafter von 90 Kubikfuß | | 7 50 |
| 00 01 | b) buchen Rundholz, für ein | | |
| | zweispänniges Fuder | | 3 00 |
| 00 61 | c) anderes Brennholz, für | | |
| 00 61 | den Klafter | | 4 50 |
| 58 | Hopfenstangen, in den Geest- | | |
| | districten: | | |
| | a) von Erlen | à Schock | 2 00 |
| 00 81 | b) von Föhren | " | 2 50 |



| Ordn. Nr. | Gegenstand. | Preise. M. P. |
|--------------|---|--------------------|
| 59 | Bohnenstangen, in den Gerstendistricten | à Schock 1 30 |
| 60 | a) Haidekraut (Streuhaide), für ein zweispänniges Fuder | 3 00 |
| | b) Haide (Forst-, Deck- oder Zaun-) für ein zweispänniges Fuder | 5 00 |
| 61 | Ein Kuhstrick von Hanfheede oder Flachsheede | 0 13 |
| 62 | Wagenstränge (Pferdestränge) von Hanf | à Stück 0 25 |
| 63 | Für das Halten eines Stiers, wenn der Verpflichtete weder ein Sprunggeld noch eine andere Vergütung genießt, jährlich | 75 00 |
| 64 | Für das Halten eines Ebers, unter gleichen Verhältnissen, jährlich | 15 00 |
| 65 | Für die Sommerweide: | |
| | a) eines Schweines | 4 75 |
| | b) einer Sau mit Ferkeln, wenn diese bis zum Alter von 3 Monaten mitweiden können | 8 00 |
| 66 | Für die Sommerweide eines Kalbes: | |
| | a) auf Marschland | 12 00 |
| | b) auf Geest- oder Moorland | 5 00 |
| 67 | Für die Sommerweide eines Kindes: | |
| | a) auf Marschland | 20 00 |
| | b) auf Geest- oder Moorland | 9 00 |

| Ordn.- Nr. | Gegenstand. | Preise. | |
|---------------|---|---------|----|
| | | M. | S. |
| 68 | Für die Sommerweide einer Kuh: | | |
| | a) auf Marschland | 40 | 00 |
| | b) auf Geest- oder Moorland | 15 | 00 |
| 69 | Für die Sommerweide auf Moor- oder Geestland: | | |
| | a) einer Gans | 1 | 25 |
| | b) einer Gans mit ihren Küken | 9 | 00 |
| 70 | Für die Winterfütterung: | | |
| | a) eines Schweines | 6 | 00 |
| | b) eines Kalbes | 9 | 00 |
| | c) eines Kindes | 9 | 00 |
| | d) einer Kuh | 15 | 00 |
| 71 | Leinsäen für den Berechtigten auf pflichtigem Lande: für jeden zu säenden Scheffel Leinsaamen | 7 | 00 |



II. Preise der Lohnarbeit mit Gespann und mit der Hand.

| Ordn.- Nr. | Gegenstand. | Preise. | | Geldwerth. | |
|---------------|--|---------|----|------------|----|
| | | M. | ſ | M. | ſ |
| | Wenn die Leistung nach Tagen bestimmt ist: | | | | |
| 72 | I. Wenn der Verpflichtete selbst die erforderlichen Geschirre und Geräthschaften, Wagen, Pflug, Sense, Spaten u. s. w. halten muß: | | | | |
| | für ein Gespann von 2 Pferden und mit einem Mann für den Tag: | | | | |
| | 1. wenn der Verpflichtete am Abend zu Hause kommen kann: | | | | |
| | a) bei eigener Kost und Fütterung | 6 | 00 | 4 | 00 |
| | b) bei freier Kost und Fütterung | 4 | 00 | 2 | 67 |
| | Für jedes Pferd mehr wird für den Tag hinzugerechnet: | | | | |
| | a) bei eigener Fütterung | 2 | 00 | 1 | 33 |
| | b) bei freier Fütterung | 1 | 40 | 0 | 93 |
| | Für jeden Mann mehr wird hinzugerechnet für den Tag: | | | | |
| | a) bei eigener Kost . . | 1 | 00 | 0 | 67 |
| | b) bei freier Kost . . . | 0 | 60 | 0 | 40 |
| | 2. wenn der Dienst an mehreren Tagen nach einander geleistet werden | | | | |

| Ordn.- Nr. | Gegenstand. | Preise. | | Geldwerth. | |
|---------------|--|---------|----|------------|----|
| | | M. | ſ | M. | ſ |
| | muß, in der Art, daß der Verpflichtete mit dem Gespann die Nacht außerhalb seiner Woh- nung bleiben muß: bei eigener Kost und Fütterung für den zweiten und jeden fol- genden Tag: | | | | |
| | a) für das Gespann von 2 Pferden und mit einem Mann | 7 | 50 | 5 | 00 |
| | b) für jedes Pferd mehr geht hinzu. | 2 | 00 | 1 | 33 |
| | c) für jeden Mann mehr geht hinzu. | 1 | 20 | 0 | 80 |
| | II. Wenn der Berechtigte den Wagen und die sonstigen Ge- räthschaften stellen muß, so ist von den unter Ziffer I. für den Dienst bestimmten Preisen für jeden Tag 50 ſ abzuziehen. | | | | |
| | III. Wenn der Berechtigte Kost und Fütterung geben muß, oder der Verpflichtete dafür eine Vergütung erhält, so sind von den unter Ziffer 1, 2 für den Dienst bestimmten Preisen für jeden Tag 1 M. 50 ſ abzuziehen. | | | | |
| 73 | Für Gras- oder Kornmähen, | | | | |

| Ordn.- Nr. | Gegenstand. | Preise. | | Geldwerth. | |
|---------------|--|---------|----|------------|----|
| | | M. | g | M. | g |
| | Torfgraben und Gräbenauswerfen (Schlöten): | | | | |
| | 1. bei eigener Kost: | 1 | 30 | 0 | 98 |
| | 2. bei freier Kost: | 0 | 75 | 0 | 56 |
| 74 | Für alle sonstigen Handdienste (insbesondere auch, wenn die Art der zu leistenden Dienste überall nicht bestimmt ist): | | | | |
| | I. der Männer für jeden Tag: | | | | |
| | 1. im Sommer (vom 1. April | | | | |
| 00 | bis 1. November): | | | | |
| 00 | a) bei eigener Kost: | 1 | 00 | 0 | 75 |
| | b) bei freier Kost: | 0 | 50 | 0 | 38 |
| | 2. im Winter: | | | | |
| 08 | a) bei eigener Kost: | 0 | 75 | 0 | 56 |
| 08 | b) bei freier Kost: | 0 | 35 | 0 | 26 |
| | II. der Frauen, ohne Rücksicht auf die Jahreszeit, für jeden Tag: | | | | |
| 00 | 1. bei eigener Kost: | 0 | 60 | 0 | 45 |
| 00 | 2. bei freier Kost: | 0 | 30 | 0 | 23 |
| | Bei den Diensten Ziffer 73 und 74, macht es keinen Unterschied, ob der Verpflichtete die nöthigen Geräthschaften selbst zu halten hat, oder nicht. | | | | |
| 00 | | | | | |
| 00 | | | | | |
| 00 | | | | | |

III. Preise des Fuhr- und Botenlohns.

| Ordn.- Nr. | Gegenstand. | Preise. | |
|---------------|---|---------|----|
| | | M. | S. |
| 75 | Bei nach Tagen bestimmten Reisefuhren, wenn der Verpflichtete Wagen, Geschirr und sonstige Geräthschaften selbst halten muß: | | |
| | 1. wenn die Reise in einem Tage ge- macht werden kann: | | |
| | für ein Gespann von 2 Pferden und mit einem Mann für den Tag: | | |
| | a) bei eigener Kost und Fütterung | 6 | 00 |
| | b) bei freier Kost und Fütterung | 4 | 00 |
| | für jedes Pferd mehr geht hinzu für den Tag: | | |
| | a) bei eigener Fütterung | 1 | 80 |
| | b) bei freier Fütterung | 1 | 30 |
| | für jeden Mann mehr geht hinzu für den Tag: | | |
| | a) bei eigener Kost | 1 | 00 |
| | b) bei freier Kost | 0 | 50 |
| | 2. wenn die Reise hin und zurück in einem Tage nicht gemacht werden kann und daher der Pflichtige mit dem Gespann die Nacht außer sei- ner Wohnung zubringen muß: | | |
| | bei eigener Kost und Fütterung für den zweiten und jeden fol- genden Tag: | | |
| | a) für das Gespann von 2 Pfer- den und mit einem Mann . | 12 | 00 |
| | b) für jedes Pferd mehr geht hinzu | 4 | 00 |
| | c) für jeden Mann mehr geht hinzu | 2 | 00 |

| Ordn.- Nr. | Gegenstand. | Preise. | |
|---------------|---|---------|----|
| | | M. | S. |
| 76 | Bei nach der Ortsentfernung bestimmten Reisediensten, wenn der Pflichtige selbst Wagen, Geschirr und sonstige Geräthschaften halten und Kost und Fütterung tragen muß: | | |
| | 1. bis zu einer Ortsentfernung von 3 Oldenburger Postmeilen, für jede Meile der Entfernung des Orts: | | |
| | a) für ein Gespann von 2 Pferden und mit einem Mann | 2 | 00 |
| | b) für jedes Pferd mehr geht hinzu | 1 | 00 |
| | c) für jeden Mann mehr geht hinzu | 0 | 50 |
| | 2. bei einer Ortsentfernung über 3 Meilen, für die vierte und jede folgende Meile der Entfernung: | | |
| | a) für ein Gespann von 2 Pferden und mit einem Mann | 2 | 50 |
| | b) für jedes Pferd mehr geht hinzu | 1 | 25 |
| | c) für jeden Mann mehr geht hinzu | 0 | 50 |
| 77 | I. Wenn bei den unter Nr. 75 und 76 gedachten Diensten der Berechtigte den Wagen, das Geschirr und die sonstigen Geräthschaften halten muß, oder der Verpflichtete nur Vorspann zu leisten hat, so sind von den unter Nr. 75 und 76 bestimmten Preisen abzurechnen: | | |
| | a) bei nach Tagen bestimmten Diensten für jeden Tag | 0 | 50 |
| | b) bei nach Meilen bestimmten Diensten für jede Meile | 0 | 18 |
| | II. Wenn bei den unter Nr. 75 Ziffer 2 und Nr. 76 gedachten Dien- | | |

| Ordn.- Nr. | Gegenstand. | Preise. | |
|---------------|--|---------|----|
| | | M. | S. |
| | sten der Berechtigte Kost und Fütterung tragen, oder dem Verpflichteten dafür eine Vergütung entrichten muß, so sind von den unter Nr. 75 Ziffer 2 und Nr. 76 bestimmten Preisen abzuziehen: | | |
| | a) bei den nach Tagen bestimmten Diensten für jede 24 Stunden . . . | 1 | 50 |
| | b) bei den nach Meilen bestimmten Diensten für jede Meile der Entfernung | 0 | 50 |
| 78 | Für Botengehen, einschließlich der dabei vorkommenden Berrichtungen, z. B. das Tragen von Sachen: | | |
| | 1. wenn der Verpflichtete sich selbst beköstigen muß: | | |
| | a) bei nach Tagen bestimmten Diensten für jeden Tag | 1 | 50 |
| | b) bei nach der Ortsentfernung bestimmten Diensten für jede Meile der Entfernung | 0 | 40 |
| | 2. wenn der Berechtigte die Zehrungskosten tragen, oder dem Verpflichteten dafür eine Vergütung entrichten muß, so sind von den unter Ziffer 1 angegebenen Preisen abzuziehen: | | |
| | a) bei nach Tagen bestimmten Diensten für jeden Tag | 0 | 50 |
| | b) bei nach der Ortsentfernung bestimmten Diensten für jede Meile | 0 | 18 |
| 79 | Für Brieftragen die unter Ziffer 78 bestimmten Preise. | | |